Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **88 (1970)**

Heft 8

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nekrologe

† **Jakob Büchli,** dipl. Bau-Ing., SIA, GEP, von Bözen (Aargau), geboren am 24. Febr. 1936, ETH 1955 bis 1961, in Schaffhausen, ist gestorben.

† **Robert Naville,** dipl. Masch.-Ing., GEP, von Genf, geboren am 10. Febr. 1884, Eidg. Polytechnikum 1903 bis 1907, ist am 31. Jan. 1970 entschlafen. Während mehr als 50 Jahren hatte er die Papierfabrik Cham und deren Tochtergesellschaften geleitet und in massgebender Weise gefördert; ausserdem hatte er während nahezu vier Jahrzehnten dem Verwaltungsrat der «Alusuisse» angehört.

† **Otto Roth,** dipl. Bau-Ing., SIA, GEP, von Teufen AR, geboren am 16. August 1891, ETH 1910 bis 1916 mit Unterbruch, ist am 10. Februar in Zürich gestorben. Nach praktischer Tätigkeit in der Schweiz und im europäischen Auslang sowie in Marokko liess er sich 1944 in Zürich nieder, wo er sich als Beratender Ingenieur für industrielle Anlagen betätigte.

Buchbesprechungen

Swiss Dam Techniques / Schweizerische Talsperrentechnik / Technique suisse des barrages

Zum Anlass des 10. Kongresses der Internationalen Kommission für Grosse Talsperren im Juni 1970 in Montreal (Kanada) veröffentlicht der Schweizerische Wasserwirtschaftsverband ausserhalb der Verbandszeitschrift «Wasser- und Energiewirtschaft» eine dreisprachige Sonderschrift; sie zeigt die gegenwärtige schweizerische Tätigkeit im Talsperrenbau und damit zusammenhängende Arbeiten, wobei neben schweizerischen Anlagen zwei grosse Bauwerke im Grenzgebiet mit Italien und mit Frankreich und insbesondere die schweizerische Mitarbeit im Ausland behandelt werden. Das Schweizerische Nationalkomitee für Grosse Talsperren überreicht diese Publikation den zahlreichen Teilnehmern am Internationalen Talsperrenkongress, womit sie eine weltweite Verbreitung erhält.

Inhaltsverzeichnis: Ausführung der Gründung von Stauwerken und Fangdämmen durch schweizerische Spezialunternehmungen (Ing. W. Weyermann / Holding Rodio SA, Zürich, und Ing. Ch. Comte / Swissboring, Zürich). Entwicklungstendenzen im Bau von Grundablass- und Überlauf-Schützen (Ing. H. J. Schwarz / Wartmann & Cie. AG, Brugg/Zürich). Zementtransporte im Kraftwerkbau (STAG Aktiengesellschaft, Maienfeld). Die Staumauer Gebidem des Kraftwerks Bitsch (Ing. R. Stutz / Société Générale pour l'Industrie, Cointrin, und H. Gicot, Ing. cons., Fribourg). Staumauer zum Hochwasserschutz eines Alpentales (S. A. Ufficio di Ingegneria Maggia, Locarno). Die Bogenstaumauer Punt dal Gall der Engadiner Kraftwerke (Electro-Watt Ingénieurs-Conseils SA, Zürich). Die Bogenstaumauer Emosson (Ing. N. Schnitter / Motor-Columbus AG, Baden). Schweizerische Mitwirkung beim Talsperrenbau auf der Iberischen Halbinsel (SA Conrad Zschokke, Genève). Rastane-Damm in Syrien / Baumethoden und Verhalten des Dammes nach Fertigstellung (Ingenieurbureau Gebrüder Gruner, Basel). Talsperren in Nordafrika (Bureau d'ingénieurs A. Stucky, Lausanne). Regularisationsstudie für den Senegal-Fluss (Electro-Watt Ingénieurs-Conseils SA, Zürich und Motor-Columbus Ingenieurunternehmung AG, Baden und Société Générale pour l'Industrie, Cointrin). Zwei Flusskraftwerke in Brasilien (Electro-Watt Ingénieurs-Conseils SA, Zürich). Die Dämme Sheque und Huinco in Peru (Dr. H. Halter / Motor-Columbus Ingenieurunternehmung AG, Baden). Der Staudamm Tinajones in Peru (Losinger & Co. AG, Bern).

Das Werk erscheint als Verbandsschrift Nr. 42 des Schweiz. Wasserwirtschaftsverbandes und kann *bis zum 28. Februar* zum Subskriptionspreis von Fr. 15.— bestellt werden beim Schweiz. Wasserwirtschaftsverband, 5400 Baden, Rütistrasse 3A.

Neuerscheinungen

Savoir Bâtir. Habitabilité, Durabilité, Economie des Bâtiments. Par *G. Blachère,* Directeur du Centre Scientifique et Technique du Bâtiment. Avec la collaboration de MM. *J. Berthier, L. Chabrel, M. Croiset, G. Démarre, L. Fahri, P. Fallard* et *R. Uzac.* Deuxième Edition entièrement refondue. 348 p. et 5 dépliants. Paris 1969, Editions Eyrolles. Prix relié 70 F.

Gerüst- und Montagebauweisen. Ihr Einfluss auf Entwurf und Bauausführung. Vorträge der VDI-Tagung Heidelberg 1968. Heft Nr. 128 der VDI-Berichte. 80 S. mit 199 Abb. Düsseldorf 1968, VDI-Verlag G.m.b.H., Verlag des Vereins Deutscher Ingenieure. Preis 36 DM.

Wettbewerbe

Quartiergestaltung «Thurau» in Wattwil (SBZ 1969, H. 30, S. 585). In diesem Ideenwettbewerb lautet das Ergebnis:

1. Preis (3500 Fr.) Kurt Federer, Mitarbeiter Rolf G. Zurfluh, Rapperswil
2. Preis (3000 Fr.) Erwin Anderegg, Wattwil
3. Preis (2500 Fr.) Rudolf Schönthier, Rapperswil
4. Preis (2000 Fr.) Rudolf Fuchs, Jona
5. Preis (1000 Fr.) Erwin Ackermann, Lichtensteig

Ankauf (1000 Fr.) Blöchlinger und Schwarzenbach, Mitarbeiter Hans J. Niesen, Uznach

Die Verfasser der mit dem 1. bis 3. Preis ausgezeichneten Entwürfe werden zu einer Überarbeitung eingeladen. Die Projektausstellung ist bereits zu Ende.

Primarschulhaus in Weinfelden (SBZ 1969, H. 31, S. 600). Angefordert wurden 73 Unterlagen. Beurteilt wurden 51 Projekte mit folgendem Ergebnis:

1. Preis (5500 Fr.) Max P. Kollbrunner, Zürich
2. Preis (4800 Fr.) H. Eberli u. H. P. Braun, Kreuzlingen
3. Preis (4400 Fr.) Armin M. Etter, Zürich
4. Preis (3800 Fr.) Plinio Haas, Arbon
5. Preis (3000 Fr.) Kräher u. Jenni, Frauenfeld
6. Preis (1500 Fr.) René Antoniol / Kurt Huber, Frauenfeld

Ankauf (2000 Fr.) Thomas Wiesmann, Zürich

Im 8. Rang befindet sich der Entwurf von Willy Ebneter, Weinfelden. Das Preisgericht empfiehlt eine Überarbeitung der vier entwicklungsfähigsten Entwürfe. Die Projektausstellung hat bereits stattgefunden.

Mitteilungen aus dem SIA

Exkursion der Sektion Baden

Die Sektion Baden des SIA veranstaltet am 28. Februar 1970 einen Besuch in die Laboratorien der HTL Brugg-Windisch. Besammlung im Sitzungszimmer des Hauptgebäudes um 14.15 h. Der Direktor der Schule, Prof. Dr. *Walter Winkler,* wird einleitend über die Ausbildung an der HTL orientieren; anschliessend stehen die Laboratorien der Elektro-, Maschinen- und Bau-Abteilung sowie das Computerzentrum, das Sprachlabor und das Laboratorium für Fertigungstechnik unter der Führung von Fachlehrern zur Besichtigung offen.

Ausbildungskurs der Sektion Tessin

Die Sektion Tessin des SIA führt einen Ausbildungskurs über die plastische Berechnung der Stahlkonstruktionen sowie Eisen- und Spannbeton durch. Der Kurs wird von Prof. Dr. *J. C. Badoux,* Eidg. Techn. Hochschule Lausanne, der sich freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat, gehalten und findet statt im Hörsaal Nr. 10 der Scuola Tecnica di Trevano, Lugano.

Der Kurs, bestehend aus rund 22 Vorlesungsstunden, wird an den Freitagnachmittagen, 6. und 13. März 1970 von 15.00 bis 21.00 h und an den folgenden Samstagen, 7. und 14. März von 9.00 bis 17.45 h gehalten. Nähere Auskünfte erteilt der Sekretär der Sektion Tessin, Ing. *G. Sartoris,* 6976 Castagnola. Telephon 091 / 3 79 75.